



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1924

575 (10.12.1924) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-218962](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-218962)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Druckpreis: In Mannheim u. Umgebung wöchentlich 10 Pf. Die monatliche Bezugspreis beträgt bei 30 Tagen 3 Mark, bei 60 Tagen 6 Mark, bei 90 Tagen 9 Mark. Die vierteljährliche Bezugspreis beträgt 24 Mark. Die halbjährliche Bezugspreis beträgt 48 Mark. Die jährliche Bezugspreis beträgt 96 Mark. Die Anzeigenpreise sind nach Tarif bei Herausgabe des Anzeiger-Blattes zu ersehen. Die Anzeigenpreise sind nach Tarif bei Herausgabe des Anzeiger-Blattes zu ersehen.

Anzeigenpreise nach Tarif bei Herausgabe des Anzeiger-Blattes zu ersehen. Die Anzeigenpreise sind nach Tarif bei Herausgabe des Anzeiger-Blattes zu ersehen.

Beilagen: Bilder der Woche Sport u. Spiel Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen- u. Musik-Zeitung Aus der Welt der Technik Unterhaltungs-Beilage Wandern u. Reisen

Ägypten und Marokko

Eine Wolke am französisch-englischen Horizont

London, 10. Dez. (Von unserm Londoner Mitarbeiter.) Der Pariser Korrespondent des „Daily Express“ erklärt: Er könne jetzt keinen Grund angeben, warum die französische Regierung plötzlich Englands Vorgehen in Ägypten wegen einer günstigen Haltung einnahm und warum Herrriot, nachdem die französische Presse England noch während angegriffen hatte, schon am folgenden Tage dem englischen Botschafter willkommene Versicherungen abgegeben habe. Der Korrespondent erklärt dies folgendermaßen:

Frankreich habe plötzlich von einer ernsten durch kommunistische Forderungen unterworfenen

Separatistenbewegung in Tunis gehört. Das habe Frankreich bedenken lassen, daß es eine große nachkommende Macht sei, in der Tat die zweitgrößte nach Großbritannien. Die französische Regierung habe es daher angeht, die Beziehungen in der islamischen Welt für geratener gehalten, als ein England anzuschließen. Der französische Gouverneur von Tunis habe von Zeit zu Zeit Berichte über Unruhen und Unversöhnlichkeit überreicht. Sie wurden aber weggelassen und unterdrückt. Dann kamen auch kurz nach den jüngsten

Ergebnissen in Ägypten die nächsten Nachrichten über die Bewegung in Tunis und bewiesen der französischen Regierung den Zusammenhang der beiden Ereignisse. Der Gouverneur von Tunis wurde schließlich nach Paris berufen. Am Abend seiner Ankunft gab Herrriot dem englischen Botschafter beruhigende Versicherungen.

In Frankreich herrsche auch größte Beforgnis wegen der Erfolge Abd el Krim's gegen die Spanier. Man befürchte, daß er nun auch die Augen auf die französische Marokko-Front richten werde. Der spanische Militär habe zur Folge, daß verschiedene der Schutztruppen an der nördlichen Grenze der französischen Marokko-Grenze nicht gedeckt werden. Die Räumung von Tetuan hat den Rückzug eine Lücke geöffnet. Eine weitere könne sich für den Krieg um den Mittelmeerraum öffnen. Die Risse könnten durch diese Defizite strömen und die beiden Länder seien bereits derselben erreichen. Die Risse zwischen den Rissen und den Diebstählen aufhören. Abd el Krim lächelt, daß die Diebstahl sich dann gegen ihn wenden würden. Die französischen Intelligenzoffiziere glauben, daß

Abd el Krim den Krieg mit Frankreich haben werde, um das Einkommen der beiden Stämme ausreicht zu erhalten. Sie haben Nachrichten, daß Abd el Krim Flugzeuge, schwere Artillerie aufzule und daß die Risse demoralisierte Soldaten in der Nähe der französischen Linien aufstellen. Es heißt, daß Marschall Lyautier vollkommen Herr der Lage sei.

In französischen politischen Kreisen sieht man diese offenbar von der französischen Regierung verbesserte Darstellung der marokkanischen Situation für eine Vorbereitung für die französischen Vorfälle an, die von Spanien aufgegebenen Orte in Marokko anzutreten und England Schwierigkeiten in Ägypten zu machen, falls es sich hiermit nicht vollkommen einverstanden erklärt. Man weist in maßgebenden englischen Kreisen darauf hin, daß die an die Straße von Gibraltar anzureisenden marokkanischen Gebiete unbedingt neutral bleiben müssen. Marokko bilde daher eine Wolke am französisch-englischen Horizont, die durch das Chamberlain-Herriot-Entrevue schwerlich zerstreut werden dürfte.

Tritt Marx zurück?

Die Entscheidung liegt bei der Volkspartei

Berlin, 10. Dez. (Von unserm Berliner Büro.) Aus der Umgebung des Kanzlers hören wir um die Mittagszeit, daß Dr. Marx ganz nach seiner persönlichen Einstellung sich kaum in der Lage fühlen würde, eine ausgesprochene Rechtsregierung zu führen. Bei den anderen Möglichkeiten — Große Koalition mit Einfluß der Sozialdemokratie oder Fortbestand der bisherigen Minderheitsregierung — würde er indes vermutlich als Kanzler mitzutun sich bereit halten. In gewissem Sinne liegt die Entscheidung bei der Deutschen Volkspartei, deren Parteivorstand heute zusammentritt. Kommt die Deutsche Volkspartei heute schon zu einem einschlägigen Beschluß, so dürfte die grundsätzliche Entscheidung über die Demission oder Nichtdemission des Kabinetts wohl auch in den Bereich der heutigen Abendstunden fallen.

Stresemann der kommende Kanzler?

Berlin, 10. Dez. (Von unserm Berliner Büro.) Der Kanzler ist heute früh nach Berlin zurückgekehrt. In der Kabinettsitzung am heutigen Nachmittag wird sich dann, wie man annimmt, die Kartellfrage entscheiden, ob das Ministerium Marx jetzt gleich demissioniert oder zunächst noch im Amt bleibt. In der Umgebung des Kanzlers neigt man nunmehr der Auffassung zu, daß mit einer sofortigen Demission doch wohl gerechnet werden könnte. Man hält es nicht für ausgeschlossen, daß Herr Marx an die Deutsche Volkspartei mit der Frage herantritt, ob sie in die Hinüberführung des einen oder anderen Sozialdemokraten in das Kabinett einzuwilligen bereit ist. Wenn die Deutsche Volkspartei nicht zustimmt, dürfte der Kanzler wohl schon jetzt seine Demission geben. Vielleicht hat dabei auch schon die Erwägung mitspielt, die Vereinigung der Räder in der Räumungsfrage denen zu überlassen, die noch ihm kommen. Wie wir die Stimmung im Zentrum schätzen, wird es sich schließlich bereit finden lassen, in einem vorläufigen Kabinett der Rechten sich zu beteiligen, freilich nicht an

Das Echo der englischen Thronrede

Liberaler Kritik — konservativer Zustimmung

Die Londoner Morgenblätter sprechen über die beachtliche Rede des Prinzen von Wales nach Argentinien ihre Verehrung aus. Die liberale Presse übt scharfe Kritik an dem in der Thronrede enthaltenen Programm der konservativen Regierung. In dem „Daily Chronicle“ heißt es: In der Innenpolitik habe die Regierung überhaupt kein Programm. Was die auswärtige Politik betreffe, so dürfe man fragen, ob Großbritannien etwa fortfahren werde, die Schulden anderer zu bezahlen und auf das ihm selbst geschuldete Geld keinen Anspruch zu erheben. Die Aussichten auf eine Verschärfung der deutschen Konfurrenz seien vielleicht nicht einmal so groß. Aber England muß seine Hände frei haben.

„Daily News“ legt voraus, daß die Antikampanie der Politik der Reichsoversasbehandlung und des Schutzes bestimmter Industrien auf eine sehr ernste Opposition stoßen werde und findet es im übrigen arglistig-tölpisch, daß gleichzeitig mit dem Hinweis auf die Notwendigkeit arduer Sparmaßnahmen der Standes verschwendlich, politisch nicht zu rechtfertigende und gänzlich unmoralische Plan eines Korinthisierung in Singapur angekündigt werde. „Rechtlich“ äußert sich die „Westminster Gazette“.

„Daily Herald“ bezeichnet die Politik der neuen Regierung als eine wehrlos-reaktionäre. Im Innern werde geschwändelt und außen werden gedröhlt. Die Bereitschaft zum Kriege und der Wohlwille zum Frieden ließe das Banner, unter dem England dienen soll.

„Daily Telegraph“ schreibt: Die wirtschaftliche Lage werde erst in der nächsten Woche beginnen, wenn die Abänderungsanträge der Opposition zur Antwortadresse auf die Thronrede eingebracht werden. Aber die gestrigen Reden hätten gezeigt, daß der Inhalt der Thronrede der Regierung eine feste und sichere Stellung gebe. Ein neues Programm notwendiger nationaler Arbeit sei vorbereitet worden, das man nicht Bekümmertes verlorne, als daß die Minister in die Lage gesetzt werden, es ohne Verzug durchzuführen.

Die konservative „Morning Post“ erklärt: Die Thronrede sei besonders dadurch bemerkenswert, daß sie eine durchaus klare und deutliche Darstellung der inneren und äußeren Angelegenheiten nicht nur hinsichtlich der Vorläufe zur Behandlung der nationalen Interessen bringe.

In der konservativen „Times“ heißt: Die konservative Regierung könne auf eine verhältnismäßig lange Amtsdauer rechnen. Die Erfüllung dieses Programms erfordere Zeit und Beharrlichkeit.

In der „Daily Express“ wird der hoffnungsvolle Ausdruck geäußert, daß die Richtschnur der Rede der internationalen Schiedsrichtern nicht als Wehrlosigkeit der neuen Regierung gegenüber dieser Angelegenheit auszuliegen sei.

Abänderungsanträge

Trevelyan brachte im Verlaufe der Unterhausdebatten den offiziellen Abänderungsantrag der Arbeiterpartei vor. Er wurde angenommen und die Thronrede der Regierung angenommen und die Thronrede der Regierung angenommen. Der konservativen „Blas“ erklärte: Es sei von größter Bedeutung, daß die Steuern in Deutschland den englischen gleich leicht würden. Die Besteuerung in Deutschland sei der in England niemals gleich gewesen. Die Engländer seien nie mehr leicht schwerer besteuert worden. Der Verfasser der Thronrede enthalte die Bestimmung, daß die Steuern der früheren Jahre schwerer besteuert werden sollen wie die Älteren. Er hoffe, daß diese Bestimmung in Kraft trete und vollkommen durchgeführt werde.

leitender Stelle, und wie man behauptet, wohl nicht an ausgesprochen politischen Ressorts. Der Führer dieses Kabinetts der Rechten, das somit seine Amtszeit am Horizont einzuziehen beginnt, wird vermutlich Dr. Stresemann sein.

An der heutigen Kabinettsitzung nehmen übrigens sämtliche Reichsminister teil, mit Ausnahme Dr. Luthers, der nach dem Tode seiner Frau für einige Zeit beurlaubt ist.

Kompagnon gesucht

Der „Vorwärts“ Nr. 578 vom 8. Dezember schreibt: Die Sozialdemokratie, die weder im Reich noch in Preußen für sich allein die Mehrheit gewonnen hat, kann nicht verlangen, daß allein nach ihrem Willen entschieden wird. Sie wird aber auf bestimmte Forderungen nicht verzichten können, die den Schatz des Friedens der Republik, die Wirtschaft, Sozial- und Finanzpolitik betreffen. Die Erfüllung dieser Forderungen wird sie auf dem Weg der Verhandlungen oder auf dem des Kampfes suchen müssen. Für beide Wege ist sie stark genug.

Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei beiderlei. Sie sucht ihre Geschäftsteilhaber unter den bürgerlichen Parteien.

Die interalliierte Schuldenfrage

Nach einer New Yorker Meldung erklärte ein hervorragender Wortführer des amerikanischen Schatzamtes Korrespondenten gegenüber: Es gebe nichts, was Großbritannien verhindern könnte darum zu erlauben, daß der Vertrag betreffend die Fundierung seiner Schulden abgeändert werde, falls Frankreich günstige Bedingungen gewährt werden würden. Gleichgültig aber bestünde für die Bereinigten Staaten keine Notwendigkeit, einem solchen Entschluß zuzustimmen. Wie weiter gemeldet wird, verlautet, daß der französische Botschafter Jullerand seine Absicht, nach Frankreich die Mitte nächsten Monats verschoben hat, um seine Konferenzen mit dem Sekretär des Schatzamtes Mellon fortsetzen zu können.

* Eine deutsch-baltische Eisenbahnkonferenz. Die litauische Telegraphenagentur weiß zu melden, daß die Eisenbahnkonferenz zwischen Litauen, Deutschland, Lettland, Estland und Sowjetrußland am 15. Dezember in Königsberg abgehalten werden soll.

Im Kreise

Ein Freund, der inzwischen auch glänzend als Spitzenkandidat durchs Ziel ging, schrieb mir tiefaufnehmend am Tage vor der Wahl, er hätte in den letzten Wochen 66 Reden gehalten. Von Zeitgenossen, die sich schreibend um das Wahlergebnis mühten, glaube ich feststellen zu dürfen, daß sie allein vom Novemberanfang bis jetzt an die 60 Vorträge gehalten. Wer, so ins noch gespannt, Tag für Tag denselben Reden abhaken mußte, von dem wird man nicht erwarten können, daß ihm die Klarheit der Gedanken und die Ausgesprochenheit des Fühlens schon wiederkehren. Zu dem ist man einwilligen ja auch noch bei den Siegesfeierlichkeiten. Sie sind freilich jetzt diesmal ein wenig billiger. Da der äußerliche, aber auch nur der äußerliche Radikalismus zur Linken wie zur Rechten eingebremst wurde und dank dem beinahe, doch auf die Dauer schließlich untragbaren Peopora die Zahl der Reichstagen über Erwartung sich mehrte, sind ja ziemlich alle Parteien in der angenehmen Lage, dieser feierlichen Empfindungen sich hinzugeben. Inzwischen früher oder später muß der Ernst des Lebens die Parteien beinhalten und dann wird, vermutlich, der Kapfenjammer allgemein sein.

Wir haben diesen Wahlkampf geführt, beinahe wie wir einst den Krieg der vier Jahre führten: mit vertriebenen Zielen oder ganz ohne solche. Und keinem fiel es bei, nachdem einmal die Parteimaschinerie entfesselt war, zu bedenken, daß es doch auch eine partei rennen geben könnte, Gruppen, die auf Freundlichkeit nachsichtig anzuweisen waren und es noch sind, die ihr Grunde nur zwei verschiedene Seiten der gleichen bürgerlichen Schicht widerlegten, wurden gegeneinander losgelassen, was jene sich gegeneinandergebeht und gepörscht. Und da wirklich sachliche Gegensätze nicht anzutreiben waren, tobte die herkömmliche Wahlfeindschaft in persönlichen Gehässigkeiten sich aus. Man steht man im milieu eines Danks von Scherben und beginnt mit Verdrüß zu erkennen, daß all das bunte Föhrenschiff nicht ausreicht, die Wunden zu verbinden, die man in finsterner Wut gegenseitig sich beibrachte.

Man hat den Wahlkampf auf eine ganz einfache Formel zu pressen versucht. Schwarz-weiß-rot gegen Schwarz-rot-weiß. Konservatismus gegen Republik. Die Wahl hat dem einen oder anderen unruhigen Thebaner dabei auch vorgeschmeckt, man könnte solcher Gehalt dem Zweiparteiensystem sich nähern. Das schiedt zu den vielen geschichtlichen Rückschlüssen, die wie die einzige Kraft der Welt zu Geschlecht sich fortzuleben. Es gibt sogar sehr ernstliche Theoretiker, denen dieses System gerade als Grundbedingung des Parlamentarismus, wie er sein soll, erscheint. Dennoch handelt es sich auch bei dem Zweiparteiensystem lediglich um eine bloße Methode, die nur unter ganz bestimmten bestimmten Verhältnissen erproben und anwenden konnte. Selbst in England wo der mittelalterliche Mensch bis in unsere Gegenwart hineinrecht, hat man es nach und nach verpörscht und schließlich aufgegeben, und es ist nicht eben wahrscheinlich, daß man es wieder zu ihm zurückkehrt. Die Wahrheit ist: das Leben der Parteien, ihre geistigen und wirtschaftlichen Interessen sind viel zu mannigfaltig und zu verschiedenartig, als daß sie ohne Welt unter den zwei Säulen unterbringen wären. Wie man trotzdem, wie unruhig, von dieser Seite in Deutschland, nach dem parlamentarischen System, kann das nur mit der schmerzlichen Verwirklichung weiblicher Weisheit und wertvoller Schichten gehen. In unserm Reich vollends mit seinen aus deutscher Arbeit kommenden landmannschaftlichen Vertriebenen und der regionalen Hilfe von Österreich, die holländische Kontinuität Individualitäten zu heißen pflegt, wird das Zweiparteiensystem immer ein unerschütterliches Ideal bleiben. Was nicht hindert, daß man die Gestaltung des Parteiwesens zur Partei der Nation und Partei-Güte allmählich beschränken und beschränken sollte. Auch von unseren parlamentarischen Verhältnissen und gerade von ihnen wird das Wohlstandes-Wort zu gelten haben von dem Schicksal, das uns einmal Menschenlos ist. Es ist nicht damit zu rechnen, daß einer Partei sobald die Herrschaft in Deutschland anfallt und es ist auch gar nicht zu wünschen. Wer möchte im Geiste die Demokraten oder die Sozialdemokraten an Herren unserer Geschichte, der innen wie der außenpolitischen, gesetzt sehen?

Auf vorberhand nicht abschließbare Zeit hin wird das Schicksal reichsdeutscher parlamentarischer Entwicklung die Koalition sein und also wird man darauf zu achten haben, daß Gleiches zu Gleichem oder einigermassen Ähnliches zu Ähnlichem sich findet. Die große Koalition im Reich scheiterte, weil die Sozialdemokratie für sie noch nicht reif war. Die kleine Koalition der drei Gruppen der Mitte hat sich hinterher als ein ganz brauchbares Instrument zur Führung der Reichsgeschäfte gezeigt. Freilich ihr fehlte die parlamentarische Basis. Sie war auf Anleihen haben und drücken angewiesen, auf die gute Weine, die vornehmlich auch die Sozialdemokratie zu ihrem Spiel machte. Darum wäre es, wenn nun schon einmal aufgelöst und wiedergebildet werden sollte, sinnvoll gewesen, die Gruppen der Mitte zu stärken. Daß gerade diese drei Gruppen dann sich in die Hände gerieten und nahezu die bittersten Kämpfe untereinander führten, gehört zu den vielen Selbstmordtaten, die den Weg der deutschen Politik bezeichnen. Ihnen ist es zu danken, wenn wir heute am Ende so langsam wie zuvor, und wenn, laum daß die Reichsbedürfnisse ausgedrückt wurden, das gar nicht mehr unterhaltbar, das nur noch einträgliche Feilschen der Fraktionen um Regierung und Reichsbildung von neuem anheben wird. R. B.

Der Flottenstützpunkt Singapur

London, 10. Dez. (Von unserm Londoner Mitarbeiter.) Dem diplomatischen Mitarbeiter des „Daily Express“ zufolge kommen folgende Punkte in Gunsten der Konstruktion der Flottenbasis in Singapur in Betracht:

1. Da das Balkantraktat am 10. Januar abschluß und die Balkanstaaten nicht garantiert ist, würde die englische Verbindungslinie mit den Dominien isoliert werden, wenn es nicht erneuert wird.
2. Die britische Flotte würde von Singapur nicht nur Australien und Neuseeland, sondern den Sudan nach Indien von Osten her beherrschen.
3. Auch die Holländer würden eine große Flottenbasis an der Vereinigung des Großen und des Indischen Ozeans bekommen. Eine englisch-holländische Flottenkonvention ist in nicht allzuferner Zeit nicht ausgeschlossen.

* Frankreich und die Türkei. Die türkische Regierung hat endlich die diplomatischen Vertreter für den Pariser Botschafter ernannt. Es ist dies der türkische Gesandte in Rumänien, Dikran, ein Diplomat, der namentlich in Balkanfragen ein guter Kenner ist.

Städtische Nachrichten

Das befreite Mannheim

Unter diesem Namen gibt der Stadtkreis der Mannheimer Handelskammer, Professor Dr. Arthur Blaustein, eine Chronik der Besetzung...

Als am 21. September die künftigen Zollstrafen fielen und der Verkehr sich wieder ungehemmt zwischen dem besetzten und unbesetzten Deutschland...

Hausfrauenbund

Eine interessante Lehrstunde erhielten gestern Abend im Kasino die Hausfrauen über das, was heute alles das "Wädchens für Alles" der elektrische Strom...

Dann führte der Vortragende eine Menge von Apparaten vor, die alle der Hausfrau die wichtigsten Dienste leisten können. Zuerst Bügelisen und Heißkissen...

Aus fernen Ländern

Das Meer der Entscheidungen

Ein neues Buch von Colin Kohl. Es braucht an dieser Stelle, wo der Leser seit Jahren immer wieder seine glänzenden Reiseberichte fand...

Seine letzte Reise führte Colin Kohl, wie unsere Leser wissen, zunächst nach Amerika, dann über den Pazifik nach Japan, weiter nach Korea, der Mandchurie, nach China und schließlich nach den Philippinen...

Der Hauptvorzug des neuen Buches liegt wieder darin, daß der Verfasser nicht am Beschreiben haften bleibt...

Licht. Helioslampen in Badezimmer sind wegen der Gefahr nur nach Beträumen mit Schwefelkohlenstoff zu gebrauchen. Die Anstricharbeiten...

Führung durch kaufmännische Betriebe

Die Lehrkräfte an Hochschulen müssen, um ihrer Aufgabe gesehens zu können, auch ihre in mehrjähriger Tätigkeit erworbenen Kenntnisse ständig zu erweitern streben...

Der Besuch der Ausstellungsräume zeigt, daß das Bestreben der deutschen Technik, den Bürobetrieb des Kaufmanns zu vereinfachen und leistungsfähiger zu gestalten...

Ganz besonderes Interesse erweckte die Vereinfachung der im Laufe der Jahre etwas unübersichtlich gewordenen Buchhaltungs- und Registratureinrichtungen durch die R. O. G. Durchschreibebuchführung...

Das Buch "Lebensmilde" wurde heute früh im Elektrizitätswerk Rheinau ein dort beschäftigter gewesener 66 Jahre alter verheirateter Arbeiter...

Lebensmilde. In der verflochtenen Nacht kurz nach 2 Uhr traf auf dem Luftweg eine Polizeipostkutsche eine 64 Jahre alte Tagelöhnerwitwe...

Anfälle. Gestern vormittag ging in dem Isolationswert in Redarum ein 18 Jahre alter Arbeiter ein bedauerndes Unglück über den Fuß und quetschte ihn erheblich...

Jahresliche Körperprüfung. Gestern vormittag fuhr ein 17 Jahre alter Spengler bei völliger Dunkelheit mit einem unbedeutenden Gehör durch den Aufseher...

Verkehrshindernisse. Gestern nachmittag brach auf dem Luftweg, vor dem Hauke Nr. 22, die hintere Achse eines mit Zucker beladenen Lastkraftwagens...

Der Brand in der Regalbahn. Vermutlich durch unvorsichtiges Wegwerfen eines brennenden Zigarettenstumpfes geriet heute früh in der Regalbahn unter dem Operntheater des Kolosseums am Neupfah eine ausgepölkerte Kiste mit Regalwagen in Brand...

Ein Kaminbrand. Der durch die gestrige vormittag um 11.31 Uhr alarmierte Berufsfeuerwehr gelöscht wurde, entstand im Hause S 2, 4 infolge Gasrußbildung...

Festgenommen wurden 41 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen, darunter ein Schiffer wegen Hehlerei, ein Chefrau wegen Raubmordes, ein Schuhmacher wegen schwerer Körperverletzung...

Das Fest der Wägen hochzeit feiert morgen Kaufmann Karl Glara mit seiner Gattin Kathilde geb. Meier, R 4, 1 wohnhaft.

Sondern daß er allerwärts den größeren Zusammenhängen nachspürt und den Problemen auf den Grund zu kommen sucht. So erwacht ihm die Erkenntnis, daß der stille Ozean, den wir wissen heute nichts anderes als eine ungeheure Wasserwüste...

So wird das Werk, nebenbei für den Politiker zu einem ebenso wertvollen Nachschlagewerk, wie für den vorausdenkenden Kaufmann. Auch wer vor der Auswanderungsfrage steht, wird darin dankenswerten Rat finden...

Von Hans und Margarete Driess. Verlag J. A. Brodhahn, Leipzig. — Reisebeschreibungen werden gern gelesen. Die Welt wächst aber mit der persönlichen Zeit, über die der Verfasser verfügt...

Veranstaltungen

Die automatische Telefonie behandelte am Freitag Abend ein Vortrag des Oberingenieurs Haer. Zu der Veranstaltung hatten sich die Mitglieder des Vereins für Naturkunde und des Technisch-Physikalischen Vereins...

Nikolaus-Nachmittag. Der große Erfolg Nikolaus-Nachmittag hat die Romantizität gebracht, daß er am Samstag, den 13. und Sonntag, den 14. Dezember nochmal wiederholt werden muß.

Kergl-Quartett. Morgen, Donnerstag, findet der erste der Kammermusik-Abende statt, die das Mannheimer Kergl-Quartett in diesem Winter im Harmonieaal veranstaltet.

Don-Kolofen-Chor. Der große Erfolg, den die Don-Kolofen anlässlich ihres ersten Auftretens hier in Mannheim hatten, zeigt sich in dem großen Interesse, das dem 2. und letzten Konzert entgegengebracht wird.

Eine Lotterie zugunsten der Ausgewiesenen. Auf Anregung des Reichlichen Ministers für Volkswirtschaft veranstaltet, laut "Amtl. Br. Presseblatt", die Reichsregierung eine größere Geldlotterie...

Jugendparolen. Die Oberamtsparoloffe Hauheuten (Würt.) hat im Einvernehmen mit der Lehrerschaft die Schulparolen an zehn Klassen einrichtet, nach dem vereinbarten Worteschema der Zentrale für Jugendparolen...

Die Ferien und Ritte durch die La-Plata-Staaten. Mit 22 ganz- und halbseitigen Bildern nach eigenen Aufnahmen des Verfassers und einer Karte mit Reisekartei, von Edward Graf v. Widenburg. Verlag für Kulturpolitik, München.

herte. Alles in allem ein sehr erfreuliches, und wegen seiner vorzüglichen Bilder auch ein sehr schönes Buch, das jeder viele beachtliche Seiten wird.

Dr. O. H.

Die Ferien und Ritte durch die La-Plata-Staaten. Mit 22 ganz- und halbseitigen Bildern nach eigenen Aufnahmen des Verfassers und einer Karte mit Reisekartei, von Edward Graf v. Widenburg. Verlag für Kulturpolitik, München. — Der Verfasser dieses Buches ist durch seine Studienreisen in Nordamerika, Indien, Siam, Japan, China, Australien und durch die Publikationen über seine Forschungen, durch Kartenwerke und Bücher, durch Vorträge in wissenschaftlichen Gesellschaften und Aufsätze in geographischen Zeitschriften bekannt.

Kommunale Chronik
Zwischen Wohnungsnot und Bauflüchtigkeit

R. Fronenthal, 9. Dez. Wie der Stadtbaurat in einer Sitzung...

Bürgerliche Mehrheit in der Dortmunder Stadtverordnetenversammlung

Nach den vorliegenden amtlichen Wahlergebnissen erhalten die Sozialdemokraten 10 Sitze...

Aus dem Lande
Familiendrama im oberen Bregal

R. Vöhrnsbach, 10. Dez. Das sonst so friedliche, inmitten hoher Felsen...

L. Waldorf, 9. Dez. Ein hier beständiges Kontaxitänlein, das sich mit dem Red auf der Straße...

Gebäude, 10. Dez. Hier hat ein Eisenbahner aus Rodenau der bei der tiefsten Station beschuldigtes ist...

Baden-Baden, 10. Dez. Zu dem schweren Automobilunfall in der Jüdischen Straße...

Dresdner Staatsoper

„Hand und Herz“, Oper in 3 Akten nach dem gleichnamigen Trauerspiel Ludwig Anzengrubers, von Kurt Stieglitz.

Uraufführung in der Dresdner Staatsoper am 9. Dezember.

Erst von Schuch erbedete den Kontrapunkt Kurt Stieglitz, der sich in wenigen Jahren zum Kapellmeister der Dresdner Staatsoper emporarbeitete...

Man mündet sich, das die radeke Handlung Anzengrubers in ihrem verlässlichen Einsehen...

Unfall verschuldet hat. Um sich den Feststellungen zu entziehen...

Lehr, 10. Dez. Das hier verhaftete Fahrradwindlerpaar hat, wie jetzt feststeht, recht viel auf dem Kerbholz...

Emmendingen, 10. Dez. Auf der Heimfahrt nach dem etwas hochgelegenen Wohnplatz Röhrlingsberg...

Fürthungen, 10. Dez. Der Elektromonteur Konrad von Treiber war im Begriffe, an der hiesigen Hochspannungsleitung...

Reich (Amt Engen), 10. Dez. Durch Großfeuer wurde das frühere Wohn- und Detonationsgebäude...

Neeroburg, 10. Dez. Ein Motorrad, das mit zwei Personen besetzt war, rante auf der Landstraße...

Reich, 9. Dez. Auf dem vereinigten Bezirkstag Handel und Gewerbe wurde beschlossen, den Betrieb...

Waldbrunn bei Birmlens, 10. Dez. Am Schluß einer Bauhilfsammlung, in der der oblige Abgeordnete...

Mannheim, 10. Dez. (Sitzung des Amtsgerichts S G 4). Vorliegen: Amtrichter Stübel, Vertreter der Anklagebehörde...

Das Jugendweibchen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen den Biergebrauch...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

in Arbeit hielten. Die Zeugen waren in ihren Aussagen sehr unbestimmt...

Schöffengericht Weiskheim

Vor dem Schöffengericht Weiskheim fand ein 16jähriger Radfahrer, der auf der abschüssigen Rotenturmstraße...

Schöffengericht Darmstadt

In den Räumen des Wohlfahrtsamts in Darmstadt ist angefragt, daß nicht perorant werden darf...

Schwarzericht Heilbronn

Vor dem Schwarzericht Heilbronn fand am 5. und 6. Dezember die Verhandlung gegen die Geschwister Friedrich und Cäcilie...

Sportliche Rundschau
Rugby.

Ruderverein Heidelberg - Sportverein Offenbach u. M.

Das letzte Oberhaupt der Vereine um die südliche Meisterschaft fand am vergangenen Sonntag...

Mit dem Austritt verließ H. G. V. das Spiel in der ersten Hälfte, jedoch Sportverein...

Nach Seitenwechsel erhält Heidelberg einen Straßhof zugesprochen, der ebenfalls nicht verwandelt wird...

Die vierunde hat mit diesem Spiel ihren Krönungs gekrönt.

Die vierunde hat mit diesem Spiel ihren Krönungs gekrönt.

Die vierunde hat mit diesem Spiel ihren Krönungs gekrönt.

Die vierunde hat mit diesem Spiel ihren Krönungs gekrönt.

Die vierunde hat mit diesem Spiel ihren Krönungs gekrönt.

Die vierunde hat mit diesem Spiel ihren Krönungs gekrönt.

Die vierunde hat mit diesem Spiel ihren Krönungs gekrönt.

Die vierunde hat mit diesem Spiel ihren Krönungs gekrönt.

Die vierunde hat mit diesem Spiel ihren Krönungs gekrönt.

Die vierunde hat mit diesem Spiel ihren Krönungs gekrönt.

Die vierunde hat mit diesem Spiel ihren Krönungs gekrönt.

Die vierunde hat mit diesem Spiel ihren Krönungs gekrönt.

Die vierunde hat mit diesem Spiel ihren Krönungs gekrönt.

Die vierunde hat mit diesem Spiel ihren Krönungs gekrönt.

Die vierunde hat mit diesem Spiel ihren Krönungs gekrönt.

Die vierunde hat mit diesem Spiel ihren Krönungs gekrönt.

Die vierunde hat mit diesem Spiel ihren Krönungs gekrönt.

Die vierunde hat mit diesem Spiel ihren Krönungs gekrönt.

Aus der Pfalz

R. Fronenthal, 10. Dez. Am Sonntag ging hier die 92jährige Witwe Kahn nach selbst zur Bahnhalle.

Reich, 9. Dez. Auf dem vereinigten Bezirkstag Handel und Gewerbe wurde beschlossen, den Betrieb...

Waldbrunn bei Birmlens, 10. Dez. Am Schluß einer Bauhilfsammlung, in der der oblige Abgeordnete...

Mannheim, 10. Dez. (Sitzung des Amtsgerichts S G 4). Vorliegen: Amtrichter Stübel, Vertreter der Anklagebehörde...

Das Jugendweibchen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Die beiden Frauen der Frau Brown, Boverie u. Cie. Kaiserin nahmen aus Sportartgründen...

Neue Mannheimer Zeitung Handelsblatt

Devisenmarkt

Berliner Devisen

Table of exchange rates for various currencies including London, Amsterdam, Paris, and others. Columns include currency names and corresponding rates.

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

Frankfurt a. M., 10. Dezbr. (Droh.) Die Eröffnungsbilanz an der heutigen Börse war stark geteilt. Während für in- und ausländische Konten wieder einmal stark erhöhtes Interesse bestand...

Zur dem Industriemarkt sind namentlich Montanwerte härter gedrückt und bis 3 Mill. Prozent schwächer. Nullwertwerte dagegen gut behauptet. Auf den übrigen Gebieten des Industriemarktes ist die Tendenz ebenfalls leicht abgemildert.

Berliner Wertpapierbörse

Berlin, 10. Dezbr. (Droh.) Das nach den anhaltend starken Kurssteigerungen der letzten Tage schon gestern zu Tage getretene Einbrechen bei Sicherung der erzielten Kursgewinne trat heute etwas ausgeprägter in Erscheinung. Die Spekulation, die schon gestern mit Verkaufsläusen vorging, setzte diese überwiegend fort...

erführen Baltimore auf wieder auftauchende Gerüchte von einer beabsichtigten Freigabe der beschlagnahmten Stäbe. Die Geschäftstätigkeit ist allgemein ruhiger geworden. Bei dem ermäßigten Kursstand befand sich die Börse dann eine gute Widerstandskraft...

Verband Südwestdeutscher Industrieller

Anfangs dieses Monats fand im „Bahnhof-Hotel“ zu Offenburg unter dem Präsidium des 1. Verbandvorsitzenden, Kommerzienrat H. Storch-Fieglhuber bei Heidelberg, die 56. ordentliche Plenarversammlung des Direktoriums des Verbandes Südwestdeutscher Industrieller statt. Nach Eröffnung einer Reihe wichtiger interner Angelegenheiten berichtete Verbands-Sandhaus Dr. Rieck-Mannheim über die derzeitige handelspolitische Lage.

Zinsvergütung der Reichsbank für Auslandschecks, Scheckausföhregebühr und Provision

Wie wir erriethen, hat sich der Zentralverband des Deutschen Großhandels an das Reichsbankdirektorium gewandt und folgende Bedingungen unterbreitet: 1. Die Zinsvergütung für Auslandschecks wieder anzunehmen, 2. die feste Ausföhregebühr für Schecks fortzusetzen zu lassen, 3. die Provision von 1 Prozent auf 1/2 Prozent herabzusetzen.

Kurszettel

Aktien und Auslandsleihen in Millionen Reichsmark, Stücknotierungen in Millionen Reichsmark pro Stück.

Large table of stock market data including Bank-Aktien, Bergwerk-Aktien, Eisenbahn-Aktien, and other categories with company names and prices.

Berliner Dividenden-Werte

Table listing dividend payments for various companies, organized by industry such as Eisenbahn, Bergwerk, and Industrie-Aktien.

* Keine Herabsetzung des Reichsbankdiskonts in Aussicht. In der letzten Zeit anderweitig erörterte Frage, ob nicht das am 1. d. M. abgelaufene Zinsschrittwerkzeug als Ersatz für den Reichsbankdiskont in Aussicht genommen ist...

** Junger u. Ruh-Werke A.-G., Karlsruhe i. B. Die Gesellschaft (Hausbau-Gesellschaft) legt gleichzeitig die Abschlußbilanz per Ende 1923, die Goldmark-Ertragsbilanz per 1. Januar 1924 und die Bilanz der Goldmark-Ertragsbilanz per Ende Juni 1924 vor.

** Bremer, Vulkanwerke A.-G. In der am Samstag den 6. Dezember abgehaltenen G.-V. wurden sämtliche Anträge der Aktionäre einstimmig angenommen und die Bezahlung einer Dividende von 3 Prozent des herabgesetzten Aktienkapitals beschlossen.

H. Darmstädter und Nationalbank. In der getrigen an der Frankfurter Wertpapierbörse vorgenommenen Umkehrung und Erhöhung des Aktienkapitals von 40 Mill. A. bei einem Grundkapital von 60 Mill. A. und ferner aus, daß wahrscheinlich auch noch eine innere Reserve vorhanden ist...

Berliner Festverzinsliche Werte

Table listing fixed interest rates for various companies and bonds.

Berliner Festverzinsliche Werte

Table listing fixed interest rates for various companies and bonds.

Berliner Festverzinsliche Werte

Table listing fixed interest rates for various companies and bonds.

Berliner Festverzinsliche Werte

Table listing fixed interest rates for various companies and bonds.

Berliner Festverzinsliche Werte

Table listing fixed interest rates for various companies and bonds.

Berliner Festverzinsliche Werte

Table listing fixed interest rates for various companies and bonds.

Berliner Festverzinsliche Werte

Table listing fixed interest rates for various companies and bonds.

Neues aus aller Welt

Täglich eine Milliarde Todesfälle — im Menschtal Der menschliche Körper besteht aus einer großen Anzahl von Zellen. Jede Zelle ist etwa 2 Billionen Jahre alt...

Der Münzdieb von Weimar. Zu dem Münzdiebstahl im Münzkabinett Weimar wird jetzt amtlich festgestellt, daß die Angelegenheit deshalb nicht sofort nach der Verhaftung des Mittäters a. D. v. Bethe in Erfurt bekannt werden konnte...

Die Unordnungen auf und es wurde durch einen Schoßrindigen eine Revision des ganzen Kabinetts vorgenommen. Der Verdacht lag sofort auf Bethe und er verdichtete sich, als im Katalog einer Münzfirma in Halle, von der bekannt war, daß sie mit Bethe arbeitete, verschiedene wertvolle Münzen aus dem Weimarer Münzkabinett auftauchten...

Ein Jagdpächter ermordet. Unweit des Weimarer Dorfes Rietzordhausen wurde die Leiche des Jagdpächters Dönnicke gefunden. Allem Anscheine nach ist er aus nächster Nähe mit keinem eigenen Gewehr erschossen worden. Die polizeilichen Ermittlungen führen bereits am Montag zur Verhaftung des Bandwirts Damar Straubing aus Rietzordhausen...

Das Rathaus auf Rollen. Die Verkehrsmittel in der Stadt Weimar sind zwingen zu außerordentlichen Maßnahmen. Eine der engsten Verkehrsstraßen, Riddarhausgründen, soll jetzt dadurch verbreitert werden, daß man eins der größten Gebäude der Straße...

das alte Rathaus, etwa zehn Meter beiseite rückt, um die Straße dieselbe Breite zu geben wie der kürzlich verbreiterten Wolkestraße, auf die sie mündet. Die Fundamente des Rathauses liegen ursprünglich auf einem hölzernen Schmalrost. Alles Holz über dem Grundwasser war vollständig verfault. Die Grundmauern liegen jetzt auf Boden der aus Sand, Kieselschiefer und Kalkstein besteht. Die Fundamente hätten ohnehin ersetzt werden müssen. Die Tiefe von der Erdoberfläche bis zum festen Grund beträgt zwischen 3,5 und 9 Meter. Auf dem neuen Block für das Haus soll erst ein neues Fundament gelegt werden, dann wird das Gebäude in geeigneter Höhe über der Erdoberfläche abgegraben und auf Rollen zu dem neuen Platz geschleppt. Nach dem Begräben des Hauptgebäude sollen die Räder einzeln verschoben und dann mit dem Hauptgebäude zusammengesetzt werden. Von den eingetauchten Anschlägen ist ein deutlicher der günstigste.

Ein Hofjunge. Bei Schloß Simonette in der Nähe Weimars wird, wie wir in der „Mittwoch“ lesen, ein Hofjunge durch ein Verbrechen wahrgenommen. Erst 66 Jahre alt, er zeigte Rückwärtschritte die durch den Verfall der erzogenen Schulleisten fesselte, daß sie vom menschlichen Ohr nicht mehr als Ton empfunden werden. In Wirklichkeit lautet die Schalleisten noch öfter hin und her.

Vergessene Autos. Nach dem Abfliegen des abendlichen Biers vertrieben erwiderte man auf dem Bahnhof von Weimar zwei Eisenbahnwagen, die nach Weimar zur Entladung von 63 toten Autos führten. Diese waren als Rekruten angeworben, in die Waggonen betrad- und „verpackt“ worden. Sie haben den Hungerleid.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, sowie für die vielen Blumenspenden bei dem Begräbnis unserer lieben Mutter und Großmutter saen wir auf diesem Wege allen daran Beteiligten herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Stadt-Vikar Englert für die trostreichen Worte. *7779.

Familie Heinrich Sihler Bäckermaler, Waldhofstraße 12.



Heidelbergerstr. 66, 3 Breitestrasse 51, 3

Uhren, Juwelen Gold- u. Silberwaren

Das im Jahre 1878 gegründete Spezialhaus bringt stets das Neueste. Unzählige treue Kunden bevorzugen meine Preiswürdigkeit, mein Geschäftsprinzip: „Die Zufriedenheit meiner Kundschaft über Alles!“

Offene Stellen Stiller Teilhaber

mit einer Einlage von etwa 5 bis 7000 Mark

Expedient

zur Erledigung der Besand- u. Rechnungssachen, möglichst aus der Holzhandlung

Korrespondent

mit gewandtem Briefstil, der schon ähnliche Posten bestritten hat

Gesucht

zum möglichst sofortigen Eintritt für die Einkaufs-Abteilung einer größeren chem. Fabrik am Oberrhein, tüchtigen, älteren Kaufmann

I. Buchhalter

durchaus b'lanzsicher, wird zum sofortigen Eintritt von hiesiger Metallwarenfabrik gesucht.

Lebens-Existenz

über alle Kaufmann durch Übernahme beider angesehener Etablissemants in ein Lager für Übernahmung, die sofort e'folgen kann, mit 5000 — erfordentlich, Grundsatz der Interessanten einen Rüd, unter V. H. 18 an die Geschäftsstelle d. Bl. *7768

Gute Existenz!

Wir suchen in allen Pflügen für einen patentmäßig geschützten Schaufelheber, der von jedermann gebraucht wird

tücht. Generalvertreter

in der Gegend eine Verkaufsorganisation aufzubauen. Die Tätigkeit ist eine vornehmlich beson- ders verantwortungsvolle, für abgeordnete Beamte zur Übernahmung eines Auslieferungslagers und mit 5000 — bis 8000 — Mark, unter V. H. 18 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Schneider & Co., Stuttgart

Amalienstraße 9. *7954

Rheinische Sektkellerei führende Qualitätsmarke sucht für Mannheim und nordl. Teil d. Freistaates Baden Em129 rührigen und gewa dten VERTRETER

Neu! Werbefilm Neu! Dem beweglichen Bild gehört die Zukunft! In Frankfurt a. M. mit großem Erfolg laufende Szenen für alle mögliche Werbeanzeigen für Mannheim und Umgebung

Just. Sekret In die Beschäftigung auf Büro, voll. wachm. Angebots unter U. P. 100 an die Geschäftsstelle d. Bl. *7729

Privatreisende g Fixum, tägl. Auszahlung Vorzugsklem Donnerstag und Freitag 3-6 *7746 Q 3, 1 III St.

Tüchtige Verkäuferin der Gardinenbranche, welche im Verkehr mit der feinen Kundschaft gewandt ist, wird für 1. Januar gesucht. Bei guten Leistungen Vertrauensstellung. Angebote mit Lebenslauf u. Referenzen u. i. P. 146 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Volkswirtschaftler 27. Jhr., 26 Jahre, lehrjahrsgebildet, energisch und zielbewusst, organisatorisch bewandert, mit längerer Praxis in einem Juweliers-Unternehmen. In die bestehende Wirkungsstätte, Angebote unter U. K. 30 an die Geschäftsstelle. *8531

Härtmeister mit langjähriger praktischer Tätigkeit, mit allen Härtemethoden gründlich vertraut, organisatorisch veranlagt, sucht sich auf 1. Januar oder später zu verändernde Stelle. Angebote erbeten unter U. F. 4 an die Geschäftsstelle. *8599

1/1 Violine m. Rohr, 1 Paar neue braune hohe Damen-Hiesel in perf. *7701 Collinstr. 18, 3. St. r.

Klanschöne Laute gut erhalten, Schweißermaschine, som. gut, Konist zu verkaufen. Preis, 400 Mark. *7702 Kirschg. 14, 2. St. r. Tel. 8242.

Piano vornehm. solid. Mahf., laut geliebt, zu verkaufen. *7703 Güter, B. 4. 14.

Laute, Gitarre perf. Kallmeyer, Q. 3. 6. *7704

Herr-Zimmer neu ste Modelle Danst Aberte G. 3. 19

1 Salon-Grammophon 1 Langapparat neu, laute Klänge u. 250 Mark, 3 St. 6. 11 abzugeben. *8517 P. 4. 15. post.

Dunkelbr. Kostüm mit Pelzbesatz, sowie warmer eleg. Mantel mit Pelzbesatz (beide Größe 44/46, sehr billig abzugeben. *7794 Tullstr. 16, 3. St. links.

Ulster modern, sehr neu, in gr. Figur u. Gehradpaleot preisw. zu verk. *7700 Wolfstr. 32, post. rechts.

Knabenmantel für 14-16 Jahre und Schürzenbill zu verk. *7701 Uhlstr. 4, 2. St. links, Söndenthal. *7707

Drehbank 1 Wrt. Drehbank, m. Werkzeuge zu verkaufen. *7740 Waldhofstr. 15.

Backel (Händl.) zu verkaufen. Angebote unter U. E. 96 an die Geschäftsstelle. *7704

deutscher Boxer mit Stummelbaum und in gute Hände bill. zu verk. zu erfragen bei *7706 Post-Zahlst. 83 1. IV.

Kauf-Gesuche. HAUS mit Ausung zu kaufen gesucht. Arg. u. O. F. 51 an Gussch. *8505

Lastwagen 4-5 Tonnen, gebraucht, aber gut erhalten.

Auto mit Anhänger zu kaufen gesucht. Angebote unter V. G. 17 an die Geschäftsstelle. *7708

Kinderkino (elektr.) mit Anbebe gesucht. Preisangebote unter V. K. 37 an die Geschäftsstelle. *7707

Alle Gebisse laut Sammel-Brym. G. 4. 13. 2. St. *774.

Rolladenschrank für Büro, mind. 1 m breit, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote unter V. P. 25 an die Geschäftsstelle. *7729

Küchenherd zu kaufen gesucht. Preis, 400 Mark. *7702 Güter, B. 4. 14.

Schreibmaschine zu kaufen gesucht. Angebote unter V. K. 30 an die Geschäftsstelle. *7712 a. b. Geschäftsstelle.

Offert-Briefe die nicht die richtigen Zeichen und Nummern der betr. Anzeige enthalten, erwidern die Weiterleitung oder machen diese bei Streichung möglich. Es liegt deshalb im Interesse der Einsender von Angehörigen

Vermietungen Sehr gut möbliertes Schlaf- und Wohnzimmer in bester Lage, Parkweg, Parkstraße, an quill. solid. Herrn vom 16. Dezember ab zu verk. *7708

5 Zimmerwohnung und 2 Bürozimmer in sehr guter Lage der Altstadt gegen südlich, Parkweg, an quill. solid. Herrn vom 16. Dezember ab zu verk. *7708

Büro m. Einrichtung u. Teleph. zu vermieten. Adresse in der Geschäftsstelle. *7701

Geschäftsräume erfillt. Lage, bester Lage, Parkweg, an quill. solid. Herrn vom 16. Dezember ab zu verk. *7708

Unterricht. Zither- und Lautenunterricht erfillt. *7710

Geldverkehr. Für erhaltene WORN- & GESCHAFTSMAEUSER habe ich I. HYPOTHEKEN zu Verfügungungen und erhalte im Amt 1924 Egon Schwartz T. 1. 24 *7790

250 Mk. gesucht. Bergüt. monatlich, 20 Mk. Betr. Sicherheit. Angebote unter U. X. 5 an die Geschäftsstelle. *7726

Zeichen und Nummer genau zu beachten, damit unvorsame Verwechslungen vermieden werden. *8223

Die Geschäftsstelle der Neuen Mannh. Zeitung.

MARCHIVUM

Verein für Klassische Kirchenmusik, Mannheim

Montag, 15. Dezember, abends 7 1/2 Uhr in der Konkordienkirche

3 Weihnachts-Kantaten

Joh. Seb. Bach

für gem. Chor, Knabenchor, Soli, Orgel u. Orchester.

Karten zum Preise von Mk 2,-, 1,- und Schließkarten zu 50 Pfg. inkl. Steuer bei Heckel, Mannh. Musikhaus, Blumenhaus Tattersall, Eugen Pfister, Chr. Sillib Nachf. R. 3, 2a und an der Abendkasse

Verein Knabenhort

Einladung zur Generalversammlung

auf Freitag, den 19. Dezember 1924 nachm 5 Uhr im Sitzungszimmer des Volkshochschulrates, B 2, 9

- 1. Tätigkeitsbericht
2. Rechenbericht des Vereinsrechnungsrats
3. Haushaltsbericht
4. Die Einnahmen u. Ausgaben im laufenden Jahre
5. Wahl.

Felsenkeller, K 1, Breitstr.

Donnerstag u. Freitag das bekannt gute

Schlachtfest

ausserdem: Freitag u. Samstag ab 6 Uhr

gemütlicher Abend

unter Mitwirkung des Haus Doppel-Quartetts u. Einlagen des bekannten Humoristen Hahn.

Kalbshaxen-Essen

ff. Bock Pilsener und ff. 2ter Dürkheimer Feuerberg und andere Pilsener von 40 Pfg. an.

Um gefl. Zuspruch bittet Joseph Schmitt

Kleines Bürgerbräu Ludwigshafen (Bismarckstr.)

Morgen Donnerstag Großes Schlacht-Fest mit den bekannten Spezialitäten Ausverkauf von u. Spezial-Export

Gute Ware billig

Mäntel, Paletots, Anzüge neueste Modart, erhalt. Pallotto zu ausfallend niedrigen Preisen

Schlafzimmer

eltern, kompl. mit hübschem Spiegelschrank, edlem weissen Marmor, Schloßschreien, 2 Stühlen und Handtaschen, in zwei verschied. Ausführungen zu Mk. 460.-

Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe meloes seit 42 Jahren bestehendes Geschäftes in

Parfümerien- und Toiletten-Gegenständen

Um schnell zu räumen, werden sämtliche Artikel zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.

Emil Schröder, E 3, 15.

Praktisches Weihnachts-Geschenk!

Chaiselongues

Decken

in allen Preislagen stets vorrätig. Polsterbänke für Kaffee- und Restaurants. S 6, 42 Josef Herborn S 6, 42

O 7, 12 (Heidelbergerstraße) Das künstlerisch vollendet ausgestattete neue Geschäft Haus Westphalen Inhaber: Albert Westphalen Tel. 10227 führt qualitativ vollendete Zigarren Zigaretten Rauchtobake Frische Havanna-Importen.

Pelze sind vornehm! In preiswerter, bester Auswahl bei Else Vinz, P 5, 15 16, Tel 2601

Geschäfts-Eröffnung! Nach vollständiger Renovierung eröffnen wir Donnerstag, den 11. Dezember 1924, eine Rinds-, Kalbs- und Schweinemetzgerei sowie Fleischwarenfabrik

Schwarzwälder Stüchewasser Markl. Statt's Bierwässerle

Weihnachten im Schwarzwald! Zu gemütlichem Aufenthalt über die Feiertage empfiehlt sich unter Zusage bester Verpflegung bei mässigen Pensionspreisen

Das schönste Weihnachtsgeschenk: Die Diamant-Schreibmaschine. Günstige Zahlungsbedingungen. Otto Zickendraht, Mannheim

Aufklärung über Preiswucher! Nissen Kopfkasse u. Geran Brand vertreibt radikal die Parasiten-Essenzen & Flüssigk. Mk. 1.- aus der 5108 Kurfürster-Propaganda Th. v. Eichstedt, N 4, 12/14. Antiquitäten-Verkauf Schöne eingelegte und geschätzte Möbel, Silber, Uhren, Porzellan u. i. m. billiger 55365 L. 2, 8, 1 Tr. Bronsch

Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien Kapital und Reserven 100 Millionen Goldmark Goldmark-Eröffnungs-Bilanz per 1. Januar 1924

Standuhren, Armbanduhren Wecker-, Wand- und Taschenuhren Trauringe Gold und Silberwaren Große Auswahl Billigste Preise Eigene Reparatur-Werkstätte

Lizenz-Verkauf Von hervorragender, gas. gesch. Reklameneuheit mit bereits nachweisbaren guten Erfolgen ist die Lizenz für Mannheim-Ludwigshafen zu verkaufen

Fabrikantenwesen Halbesiedel Mannheims (Industriezone ca. 6500 qm) ca. 800 qm bebaut, Reihewohnung

OPEL 9/25 Ps. General-Durchservice, mit Bosch Licht und Ventiler, neu gepolstert und lackiert

Suche Kapital oder kleinere Maschinenfabrik für den Bau von erstklassigen kompressorlosen Dieselmotoren

10000 Goldmark gesucht. Vermietungen 6 Zimmerwohnung große Räume, helle Lage zu vermieten gegen gleichwertige 4 Zimmer-Wohnung

Eilboten Transporte und Wohnungsangelegenheiten bet. städt. Beschäft. U 4, 23 Seybold Tel. 7771

Miet-Gesuche 2-3 Zimmer und Küche in ruhiger Gegend

3 Zimmerwohnung (schöngekauft) mit 2 möbl. Zimmern u. 1. u. 2. Bad, Kamin, Holzbohle, Boden, Kachelherd, Wasser, Gas, elektr. Licht, etc.

Heirat Akademiker (Reg.-Rat) wünscht sich eine tüchtige, gebildete, hässliche, junge, lebensfrohe Dame zur Frau

Heirat Heirat Heirat Heirat Heirat Heirat Heirat Heirat Heirat Heirat

Bubis Erlebnisse und Streiche. Bubis Schulfeste hatte heute Geburtstag. Jeder wollte seine Schärpe zeigen und durcheinander erzwängen